

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Cottbus, Stadt
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Cottbus, Stadt
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Cottbus, Stadt

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Cottbus, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.586	6.677	6.695	-91	-1,4	-390	-5,6	-4,1	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.852	4.008	4.202	-156	-3,9	-407	-9,6	-5,2	0,1
59,0% Männer	2.272	2.365	2.453	-93	-3,9	-137	-5,7	-2,2	2,2
41,0% Frauen	1.580	1.643	1.749	-63	-3,8	-270	-14,6	-9,4	-2,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	344	339	339	5	1,5	51	17,4	18,9	21,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	70	61	-1	-1,4	14	25,5	29,6	15,1
29,6% 50 Jahre und älter	1.142	1.204	1.271	-62	-5,1	-168	-12,8	-7,4	-2,2
22,2% dar. 55 Jahre und älter	857	902	943	-45	-5,0	-83	-8,8	-2,8	1,3
35,3% Langzeitarbeitslose	1.360	1.404	1.455	-44	-3,1	-99	-6,8	-4,1	2,0
5,5% Schwerbehinderte Menschen	210	220	241	-10	-4,5	-12	-5,4	-2,2	7,6
27,3% Ausländer	1.051	1.096	1.151	-45	-4,1	-177	-14,4	-9,6	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	825	966	-82	-9,9	-115	-13,4	-5,2	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	258	286	-48	-18,6	-43	-17,0	1,6	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	252	296	-12	-4,8	-4	-1,6	-0,8	-
seit Jahresbeginn	5.245	4.502	3.677	x	x	-156	-2,9	-0,9	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	901	1.003	965	-102	-10,2	78	9,5	20,3	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	262	316	298	-54	-17,1	44	20,2	32,8	15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	295	279	-63	-21,4	46	24,7	46,8	34,1
seit Jahresbeginn	5.459	4.558	3.555	x	x	372	7,3	6,9	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,8	8,2	x	x	x	8,3	8,2	8,3
dar. Männer	8,3	8,6	9,0	x	x	x	8,8	8,8	8,9
Frauen	6,6	6,9	7,3	x	x	x	7,7	7,6	7,5
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,7	6,7	x	x	x	5,8	5,6	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,5	4,8	x	x	x	4,3	4,2	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,5	6,6	x	x	x	7,0	6,9	6,7
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,6	6,7	x	x	x	6,9	6,9	6,7
Ausländer	15,9	16,6	19,1	x	x	x	20,4	20,1	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,5	8,9	x	x	x	9,0	9,0	9,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.064	4.205	4.370	-141	-3,4	-336	-7,6	-4,4	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.032	5.165	5.268	-133	-2,6	-313	-5,9	-4,0	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.040	5.175	5.277	-135	-2,6	-312	-5,8	-4,0	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	10,1	x	x	x	10,2	10,3	10,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.045	1.018	1.039	27	2,7	32	3,2	2,7	3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.281	6.293	6.337	-12	-0,2	-432	-6,4	-6,9	-7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.939	1.928	1.957	12	0,6	-262	-11,9	-13,3	-12,5
Bedarfsgemeinschaften	4.894	4.972	5.005	-78	-1,6	-416	-7,8	-7,0	-6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	224	200	245	24	12,0	46	25,8	2,6	28,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.336	1.112	912	x	x	-29	-2,1	-6,3	-8,1
Bestand	870	859	891	11	1,3	4	0,5	-1,9	-3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Cottbus, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.869	1.919	1.898	-50	-2,6	2	0,1	4,5	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.022	1.093	1.146	-71	-6,5	-47	-4,4	3,0	8,0
61,1% Männer	624	674	700	-50	-7,4	-6	-1,0	4,7	8,4
38,9% Frauen	398	419	446	-21	-5,0	-41	-9,3	0,5	7,5
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	135	136	154	-1	-0,7	25	22,7	29,5	63,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	21	-	-	3	14,3	50,0	61,5
30,5% 50 Jahre und älter	312	335	358	-23	-6,9	-29	-8,5	-2,6	4,1
24,1% dar. 55 Jahre und älter	246	269	287	-23	-8,6	-22	-8,2	-0,7	5,5
6,1% Langzeitarbeitslose	62	63	66	-1	-1,6	1	1,6	5,0	6,5
4,1% Schwerbehinderte Menschen	42	36	48	6	16,7	-10	-19,2	-32,1	-9,4
20,3% Ausländer	207	224	230	-17	-7,6	-2	-1,0	19,8	19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	304	335	-33	-10,9	-36	-11,7	-4,7	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	175	181	-35	-20,0	-28	-16,7	1,7	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	75	88	-1	-1,3	16	27,6	-5,1	20,5
seit Jahresbeginn	1.989	1.718	1.414	x	x	-41	-2,0	-0,3	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	333	361	-7	-2,1	59	22,1	11,7	22,8
dar. in Erwerbstätigkeit	142	154	174	-12	-7,8	30	26,8	14,1	14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	92	88	-21	-22,8	26	57,8	58,6	83,3
seit Jahresbeginn	1.920	1.594	1.261	x	x	263	15,9	14,7	15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,6	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,8	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Ausländer	3,1	3,4	3,8	x	x	x	3,5	3,1	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.063	1.133	1.181	-70	-6,2	-42	-3,8	3,0	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.204	1.272	1.306	-68	-5,3	7	0,6	5,4	6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.212	1.282	1.315	-70	-5,5	8	0,7	5,8	6,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.045	1.018	1.039	27	2,7	32	3,2	2,7	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Cottbus, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.717	4.758	4.797	-41	-0,9	-392	-7,7	-7,1	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.830	2.915	3.056	-85	-2,9	-360	-11,3	-8,0	-2,6
58,2% Männer	1.648	1.691	1.753	-43	-2,5	-131	-7,4	-4,6	-0,1
41,8% Frauen	1.182	1.224	1.303	-42	-3,4	-229	-16,2	-12,3	-5,7
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	209	203	185	6	3,0	26	14,2	12,8	-
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	46	40	-1	-2,2	11	32,4	21,1	-
29,3% 50 Jahre und älter	830	869	913	-39	-4,5	-139	-14,3	-9,1	-4,4
21,6% dar. 55 Jahre und älter	611	633	656	-22	-3,5	-61	-9,1	-3,7	-0,5
45,9% Langzeitarbeitslose	1.298	1.341	1.389	-43	-3,2	-100	-7,2	-4,5	1,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	168	184	193	-16	-8,7	-2	-1,2	7,0	12,9
29,8% Ausländer	844	872	921	-28	-3,2	-175	-17,2	-15,0	-9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	521	631	-49	-9,4	-79	-14,3	-5,4	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	83	105	-13	-15,7	-15	-17,6	1,2	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	177	208	-11	-6,2	-20	-10,8	1,1	-6,7
seit Jahresbeginn	3.256	2.784	2.263	x	x	-115	-3,4	-1,3	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	670	604	-95	-14,2	19	3,4	25,0	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	120	162	124	-42	-25,9	14	13,2	57,3	17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	203	191	-42	-20,7	20	14,2	42,0	19,4
seit Jahresbeginn	3.539	2.964	2.294	x	x	109	3,2	3,1	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	6,0	x	x	x	6,2	6,2	6,2
dar. Männer	6,0	6,2	6,4	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Frauen	5,0	5,1	5,4	x	x	x	5,9	5,8	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,0	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,6	3,1	x	x	x	2,6	3,0	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,7	x	x	x	5,1	5,1	4,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,9	4,8	4,7
Ausländer	12,8	13,2	15,3	x	x	x	16,9	17,0	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,5	x	x	x	6,8	6,7	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.001	3.072	3.189	-71	-2,3	-294	-8,9	-6,9	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.828	3.893	3.962	-65	-1,7	-320	-7,7	-6,8	-5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.828	3.893	3.962	-65	-1,7	-320	-7,7	-6,8	-5,8
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,5	7,6	x	x	x	7,9	8,0	8,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.281	6.293	6.337	-12	-0,2	-432	-6,4	-6,9	-7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.939	1.928	1.957	12	0,6	-262	-11,9	-13,3	-12,5
Bedarfsgemeinschaften	4.894	4.972	5.005	-78	-1,6	-416	-7,8	-7,0	-6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

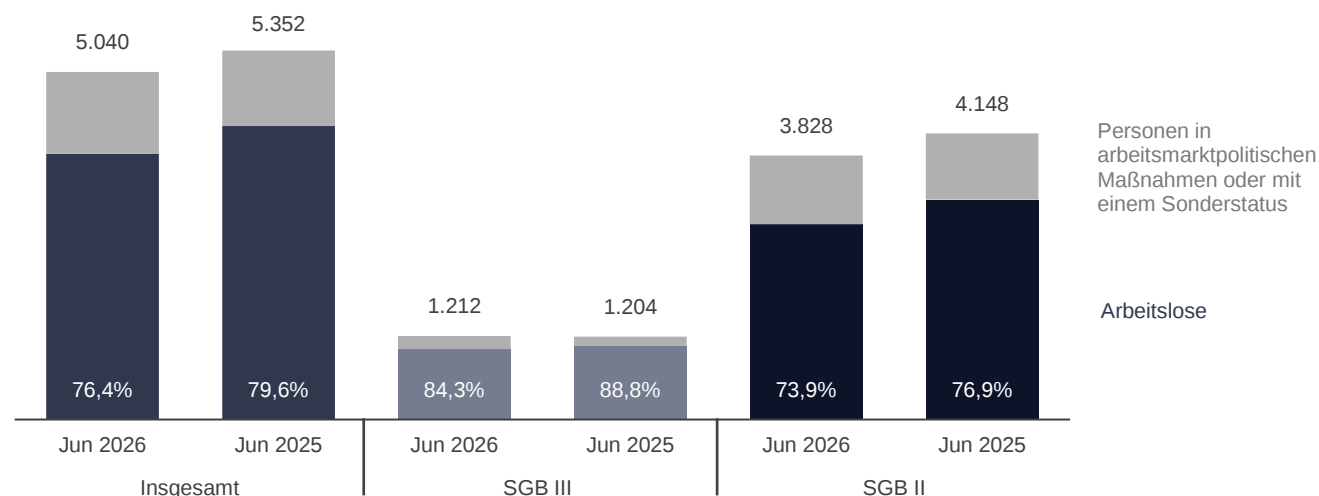
Komponenten der Unterbeschäftigung

Cottbus, Stadt

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.852	4.008	-156	-3,9	-407	-9,6	-5,2	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	212	197	15	7,6	71	50,4	16,6	2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	197	15	7,6	71	50,4	16,6	2,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.064	4.205	-141	-3,4	-336	-7,6	-4,4	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	968	960	8	0,8	23	2,4	-2,4	-16,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	137	134	3	2,2	-13	-8,7	-17,8	-25,8
Arbeitsgelegenheiten	167	155	12	7,7	62	59,0	42,2	20,2
Fremdförderung	520	534	-14	-2,6	-43	-7,6	-7,1	-14,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-11	-50,0	-50,0	-43,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	125	7	5,6	28	26,9	9,6	-33,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.032	5.165	-133	-2,6	-313	-5,9	-4,0	-3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	10	-2	-20,0	1	14,3	100,0	80,0
Gründungszuschuss	8	10	-2	-20,0	1	14,3	100,0	80,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.040	5.175	-135	-2,6	-312	-5,8	-4,0	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	x	x	x	10,2	10,3	10,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	77,4	x	x	x	79,6	78,5	77,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.022	1.093	-71	-6,5	-47	-4,4	3,0	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	40	1	2,5	5	13,9	2,6	-2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	40	1	2,5	5	13,9	2,6	-2,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.063	1.133	-70	-6,2	-42	-3,8	3,0	7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	141	139	2	1,4	49	53,3	29,9	-5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	61	63	-2	-3,2	10	19,6	10,5	-2,9
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	47	47	-	-	23	95,8	95,8	41,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	29	4	13,8	16	94,1	11,5	-48,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.204	1.272	-68	-5,3	7	0,6	5,4	6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	10	-2	-20,0	1	14,3	100,0	80,0
Gründungszuschuss	8	10	-2	-20,0	1	14,3	100,0	80,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.212	1.282	-70	-5,5	8	0,7	5,8	6,6
Unterbeschäftigungsquote		2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	85,3	x	x	x	88,8	87,5	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.830	2.915	-85	-2,9	-360	-11,3	-8,0	-2,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	171	157	14	8,9	66	62,9	20,8	3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	171	157	14	8,9	66	62,9	20,8	3,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.001	3.072	-71	-2,3	-294	-8,9	-6,9	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	827	821	6	0,7	-26	-3,0	-6,4	-17,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	76	71	5	7,0	-23	-23,2	-33,0	-39,0
Fremdförderung	167	155	12	7,7	62	59,0	42,2	20,2
Beschäftigungszuschuss	473	487	-14	-2,9	-66	-12,2	-11,6	-17,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	11	11	-	-	-11	-50,0	-50,0	-43,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	96	3	3,1	12	13,8	9,1	-28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.828	3.893	-65	-1,7	-320	-7,7	-6,8	-5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.828	3.893	-65	-1,7	-320	-7,7	-6,8	-5,8
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,5	x	x	x	7,9	8,0	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,9	74,9	x	x	x	76,9	75,9	74,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

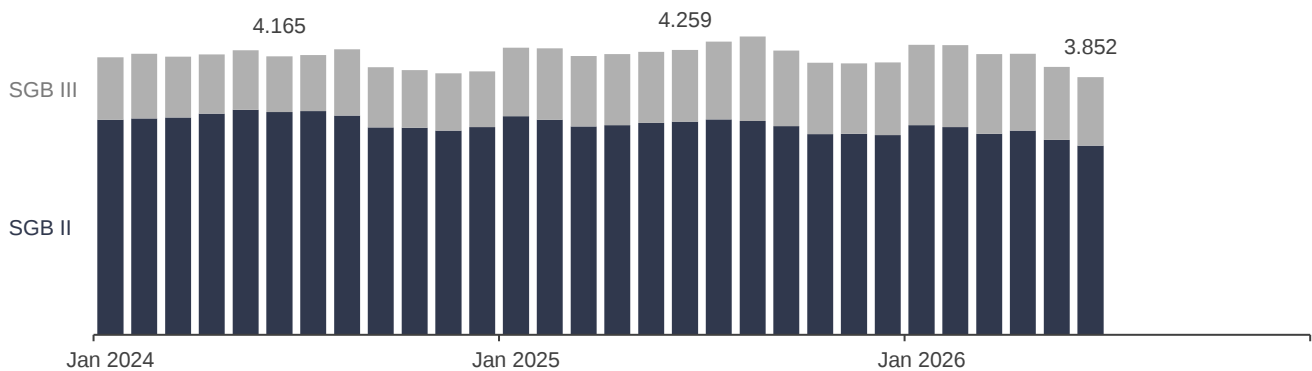
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 156 auf 3.852 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 407 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.022, das sind 71 weniger als im Vormonat und 47 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.830 Arbeitslose, das ist ein Minus von 85 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 360 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.852	-156	-3,9	-407	-9,6	7,5	7,8	8,3
Männer	2.272	-93	-3,9	-137	-5,7	8,3	8,6	8,8
Frauen	1.580	-63	-3,8	-270	-14,6	6,6	6,9	7,7
15 bis unter 25 Jahre	344	5	1,5	51	17,4	6,8	6,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	69	-1	-1,4	14	25,5	5,4	5,5	4,3
50 Jahre und älter	1.142	-62	-5,1	-168	-12,8	6,1	6,5	7,0
55 Jahre und älter	857	-45	-5,0	-83	-8,8	6,2	6,6	6,9
Deutsche	2.801	-111	-3,8	-230	-7,6	6,3	6,5	6,7
Ausländer	1.051	-45	-4,1	-177	-14,4	15,9	16,6	20,4
Rechtskreis SGB III	1.022	-71	-6,5	-47	-4,4	2,0	2,1	2,1
Männer	624	-50	-7,4	-6	-1,0	2,3	2,5	2,3
Frauen	398	-21	-5,0	-41	-9,3	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	135	-1	-0,7	25	22,7	2,7	2,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	24	-	-	3	14,3	1,9	1,9	1,6
50 Jahre und älter	312	-23	-6,9	-29	-8,5	1,7	1,8	1,9
55 Jahre und älter	246	-23	-8,6	-22	-8,2	1,8	2,0	2,0
Deutsche	815	-54	-6,2	-45	-5,2	1,8	2,0	1,9
Ausländer	207	-17	-7,6	-2	-1,0	3,1	3,4	3,5
Rechtskreis SGB II	2.830	-85	-2,9	-360	-11,3	5,5	5,7	6,2
Männer	1.648	-43	-2,5	-131	-7,4	6,0	6,2	6,5
Frauen	1.182	-42	-3,4	-229	-16,2	5,0	5,1	5,9
15 bis unter 25 Jahre	209	6	3,0	26	14,2	4,1	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	45	-1	-2,2	11	32,4	3,5	3,6	2,6
50 Jahre und älter	830	-39	-4,5	-139	-14,3	4,4	4,6	5,1
55 Jahre und älter	611	-22	-3,5	-61	-9,1	4,4	4,6	4,9
Deutsche	1.986	-57	-2,8	-185	-8,5	4,5	4,6	4,8
Ausländer	844	-28	-3,2	-175	-17,2	12,8	13,2	16,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

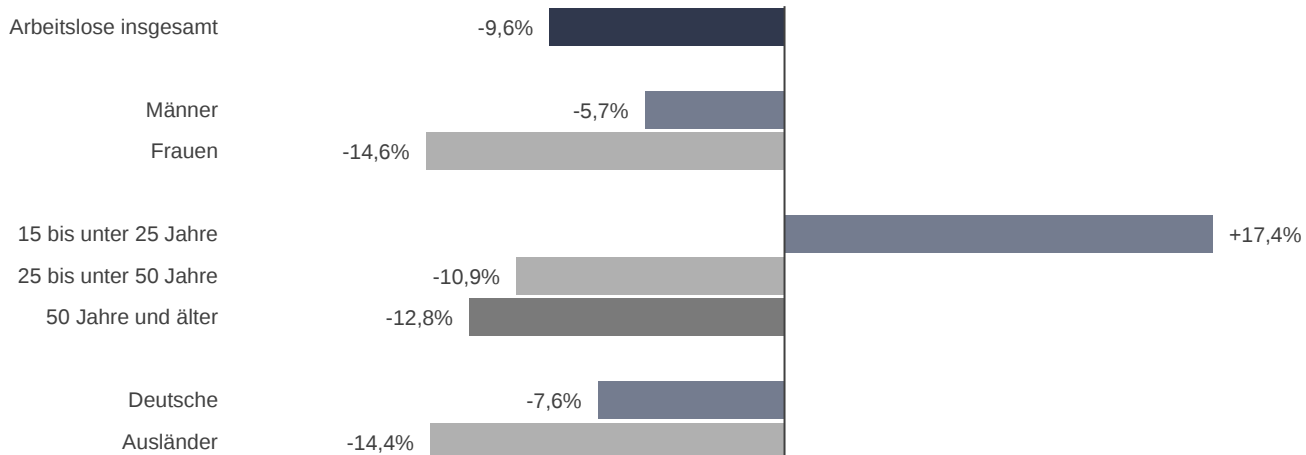
[zurück zum Inhalt](#)

Cottbus, Stadt

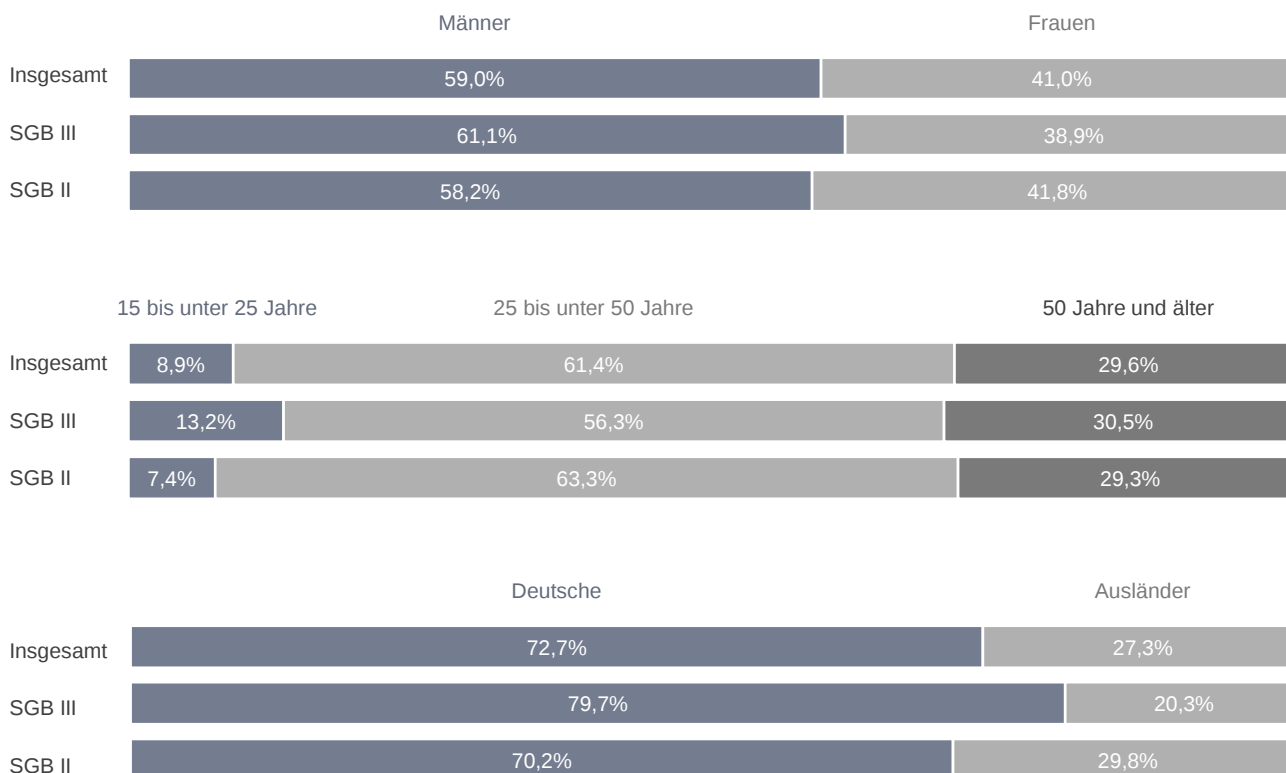
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –15% bei Frauen bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

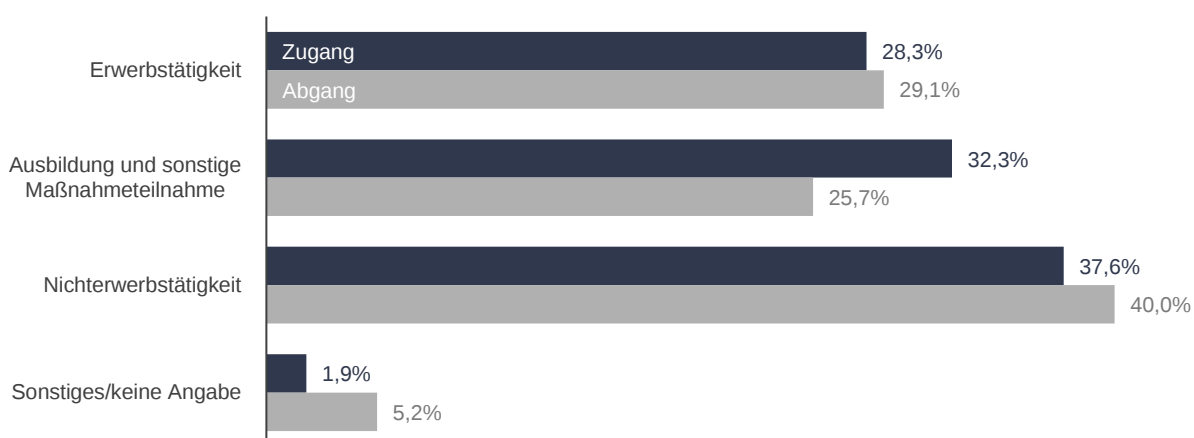
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Cottbus, Stadt

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 743 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 115 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 901 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 78 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.245 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 156 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.459 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 372 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 210 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	743	-82	-9,9	-115	-13,4	5.245	-156	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	210	-48	-18,6	-43	-17,0	1.758	-57	-3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	185	-41	-18,1	-38	-17,0	1.479	-105	-6,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	2	10,5	-3	-12,5	216	30	16,1
Selbständigkeit	3	-6	-66,7	-3	-50,0	47	16	51,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	240	-12	-4,8	-4	-1,6	1.437	-54	-3,6
Nichterwerbstätigkeit	279	-25	-8,2	-68	-19,6	1.973	-20	-1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	185	-11	-5,6	-26	-12,3	1.276	3	0,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	-5	-5,9	-44	-35,5	592	-35	-5,6
Sonstiges/keine Angabe	14	3	27,3	-	-	77	-25	-24,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	901	-102	-10,2	78	9,5	5.459	372	7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	262	-54	-17,1	44	20,2	1.620	228	16,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	216	-38	-15,0	26	13,7	1.321	149	12,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	-14	-25,9	20	100,0	240	80	50,0
Selbständigkeit	6	-	-	-	-	38	-10	-20,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	232	-63	-21,4	46	24,7	1.404	246	21,2
Nichterwerbstätigkeit	360	-1	-0,3	-17	-4,5	2.208	-59	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	215	-23	-9,7	5	2,4	1.434	69	5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	2	2,1	-23	-19,3	557	-140	-20,1
Sonstiges/keine Angabe	47	16	51,6	5	11,9	227	-43	-15,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

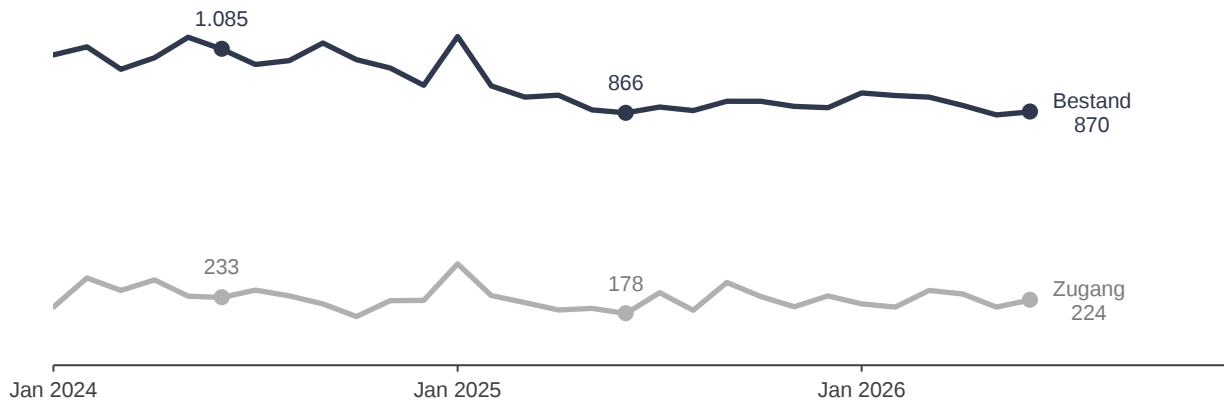
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Cottbus, Stadt
Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 870 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 11 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+4). Arbeitgeber meldeten im Juni 224 neue Arbeitsstellen, das waren 46 oder 26 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.336 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 29 oder 2%. Zudem wurden im Juni 213 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.346 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 140 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	224	24	12,0	46	25,8	1.336	-29	-2,1	
dar. sofort zu besetzen	123	1	0,8	8	7,0	847	-147	-14,8	
sozialversicherungspflichtig	221	27	13,9	46	26,3	1.314	182	16,1	
dar. sofort zu besetzen	120	1	0,8	8	7,1	829	64	8,4	
Bestand	870	11	1,3	4	0,5	900	-46	-4,9	
dar. sofort zu besetzen	788	-28	-3,4	-46	-5,5	836	-65	-7,2	
sozialversicherungspflichtig	857	13	1,5	17	2,0	885	-2	-0,2	
dar. sofort zu besetzen	775	-26	-3,2	-33	-4,1	822	-21	-2,4	
Abgang	213	-18	-7,8	-4	-1,8	1.346	-140	-9,4	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	210	-13	-5,8	1	0,5	1.315	65	5,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Cottbus, Stadt

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.852	100	-156	-3,9	-407	-9,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	163	4,2	-2	-1,2	-38	-18,9
Fertigungsberufe	134	3,5	-8	-5,6	-45	-25,1
Fertigungstechnische Berufe	149	3,9	-17	-10,2	-20	-11,8
Bau- und Ausbauberufe	347	9,0	-23	-6,2	-27	-7,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	379	9,8	-7	-1,8	-41	-9,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	162	4,2	-4	-2,4	-26	-13,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	368	9,6	-11	-2,9	-88	-19,3
Handelsberufe	426	11,1	-24	-5,3	-57	-11,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	361	9,4	-8	-2,2	-58	-13,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	132	3,4	-1	-0,8	2	1,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	83	2,2	-	-	8	10,7
Sicherheitsberufe	216	5,6	-13	-5,7	-21	-8,9
Verkehrs- und Logistikberufe	532	13,8	-24	-4,3	-37	-6,5
Reinigungsberufe	323	8,4	-9	-2,7	13	4,2
Keine Angabe	77	2,0	-5	-6,1	28	57,1
Gemeldete Arbeitsstellen	870	100	11	1,3	4	0,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	12	1,4	1	9,1	-4	-25,0
Fertigungsberufe	23	2,6	-1	-4,2	-33	-58,9
Fertigungstechnische Berufe	118	13,6	-12	-9,2	8	7,3
Bau- und Ausbauberufe	113	13,0	-	-	5	4,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	47	5,4	-3	-6,0	-11	-19,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	180	20,7	32	21,6	32	21,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	77	8,9	9	13,2	11	16,7
Handelsberufe	59	6,8	-5	-7,8	3	5,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	29	3,3	-2	-6,5	-28	-49,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	86	9,9	-11	-11,3	16	22,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	25	2,9	2	8,7	14	127,3
Sicherheitsberufe	18	2,1	5	38,5	-17	-48,6
Verkehrs- und Logistikberufe	63	7,2	-6	-8,7	18	40,0
Reinigungsberufe	20	2,3	2	11,1	-10	-33,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

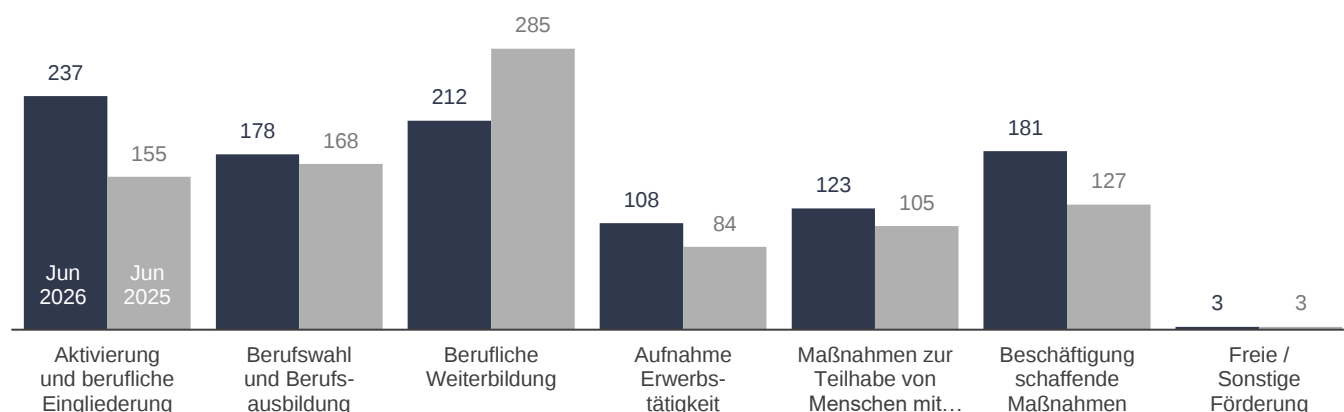
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Cottbus, Stadt

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	-35	-13,9	48	28,4	1.169	212	22,2
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	70	3	4,5
Berufliche Weiterbildung	29	-2	-6,5	5	20,8	183	3	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-	-	11	57,9	129	32	33,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-5	-38,5	4	100,0	55	14	34,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	-11	-19,6	24	114,3	273	98	56,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	7	-6	-46,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	237	18	8,2	82	52,9	194	7	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	178	-4	-2,2	10	6,0	175	8	4,8
Berufliche Weiterbildung	212	3	1,4	-73	-25,6	210	-135	-39,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	108	4	3,8	24	28,6	93	22	29,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	123	-	-	18	17,1	121	16	14,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	181	15	9,0	54	42,5	133	11	8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-	-	2	-1	-22,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	-1	-0,6	10	6,7	815	86	11,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-2	-22,2	-2	-22,2	59	-3	-4,8
Berufliche Weiterbildung	30	5	20,0	-11	-26,8	198	-128	-39,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	10	76,9	8	53,3	126	39	44,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	4	100,0	5	166,7	51	13	34,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	10	38,5	17	89,5	266	52	24,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	-3	-42,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

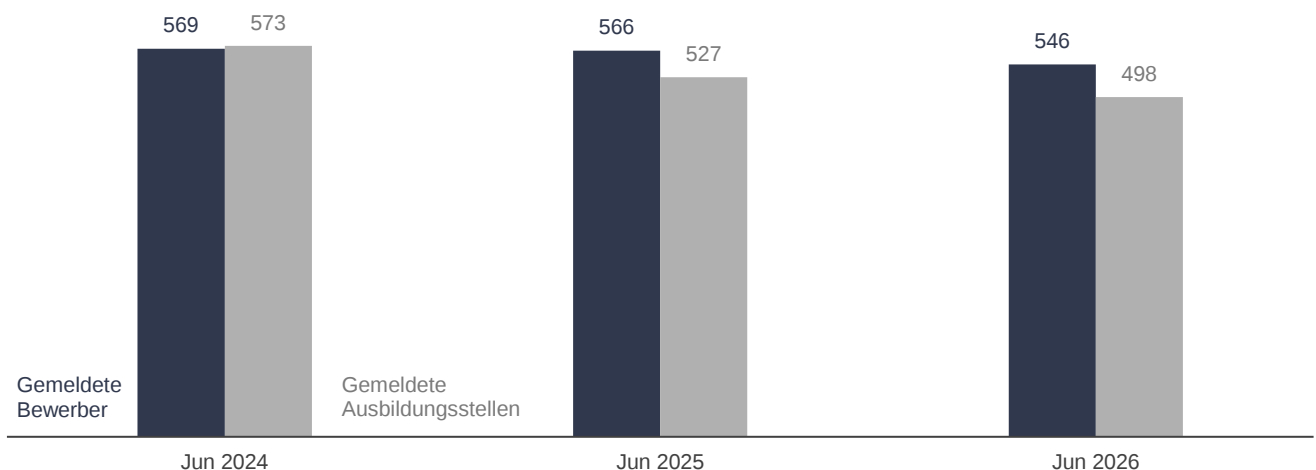
Ausbildungsmarkt

Cottbus, Stadt

Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 546 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 20 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 498 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 29 (–6%). Ende Juni waren 289 Bewerber noch unversorgt und 162 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–24 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+4 oder +3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	546	-20	-3,5	566	569
versorgte Bewerber	257	4	1,6	253	247
einmündende Bewerber	77	1	1,3	76	99
andere ehemalige Bewerber	142	15	11,8	127	113
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	38	-12	-24,0	50	35
unversorgte Bewerber	289	-24	-7,7	313	322
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	498	-29	-5,5	527	573
betriebliche Ausbildungsstellen	494	-26	-5,0	520	560
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	-3	-42,9	7	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	162	4	2,5	158	222
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,91	x	x	0,93	1,01
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,56	x	x	0,50	0,69

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Cottbus, Stadt (Arbeitsort)

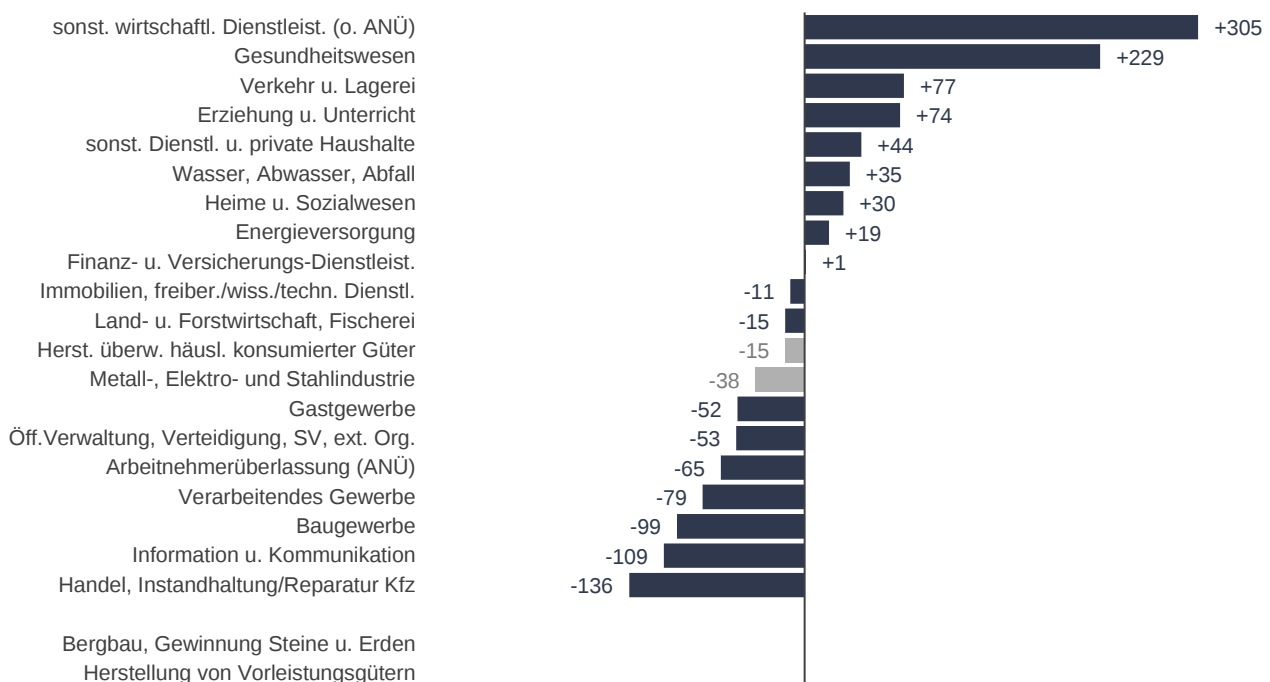
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 49.524. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 197 oder 0,4%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (+21). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+305 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-136 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	49.524	49.275	48.737	48.951	49.327	197	0,4
47,7% Männer	23.647	23.662	23.207	23.269	23.406	241	1,0
52,3% Frauen	25.877	25.613	25.530	25.682	25.921	-44	-0,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	5.002	4.916	4.583	4.715	4.845	157	3,2
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	31.490	31.388	31.212	31.284	31.432	58	0,2
25,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.428	12.382	12.376	12.413	12.470	-42	-0,3
64,6% Vollzeit	31.981	31.916	31.341	31.558	31.788	193	0,6
35,4% Teilzeit	17.543	17.359	17.396	17.393	17.539	4	0,0
90,0% Deutsche	44.594	44.456	44.025	44.316	44.740	-146	-0,3
10,0% Ausländer	4.930	4.819	4.712	4.635	4.587	343	7,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.015	-399	-7,4
davon			
mit 1 Person	3.182	-212	-6,2
mit 2 Personen	822	-85	-9,4
mit 3 Personen	473	-10	-2,1
mit 4 Personen	247	-51	-17,1
mit 5 und mehr Personen	291	-41	-12,3
darunter			
Single-BG	3.180	-211	-6,2
Alleinerziehende-BG	862	-81	-8,6
Partner-BG ohne Kinder	304	-18	-5,6
Partner-BG mit Kindern	547	-86	-13,6
nicht zuordenbare BG	122	-3	-2,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.412	-170	-10,7
davon: mit 1 Kind	673	-67	-9,1
mit 2 Kindern	401	-65	-13,9
mit 3 und mehr Kindern	338	-38	-10,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.911	-866	-8,9
darunter			
Männer	4.738	-465	-8,9
Frauen	4.173	-401	-8,8
Leistungsberechtigte (LB)	8.479	-898	-9,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.355	-816	-8,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.361	-532	-7,7
darunter			
Männer	3.361	-274	-7,5
Frauen	3.000	-258	-7,9
davon			
unter 25 Jahre	1.344	-67	-4,7
25 bis unter 55 Jahre	3.922	-358	-8,4
55 Jahre und älter	1.095	-107	-8,9
darunter			
Deutsche	3.864	-294	-7,1
Ausländer	2.497	-238	-8,7
darunter			
Alleinerziehende	855	-77	-8,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.994	-284	-12,5
darunter			
unter 3 Jahre	342	-66	-16,2
3 bis unter 6 Jahre	448	-79	-15,0
6 bis unter 15 Jahre	1.170	-134	-10,3
über 15 Jahre	34	-5	-12,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	124	-82	-39,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	432	32	8,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	198	-8	-3,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	234	40	20,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

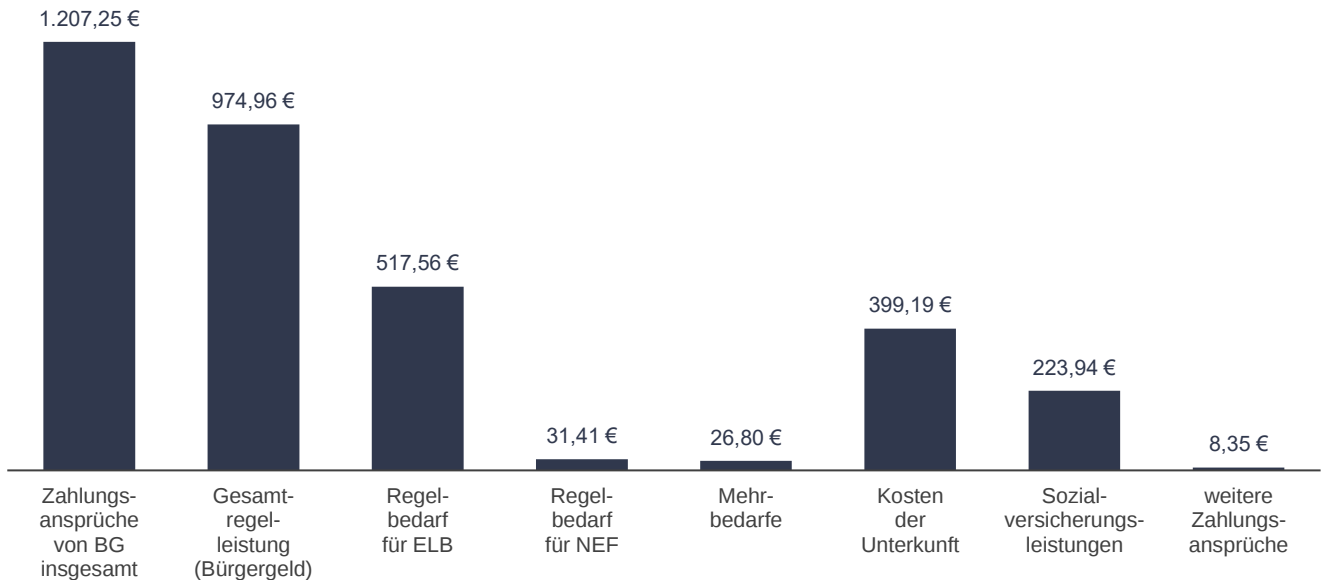
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.054.377	1.207	5.015	1.207
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.889.446	975	5.008	976
Regelbedarf für ELB	2.595.582	518	4.657	557
Regelbedarf für NEF	157.528	31	704	224
Mehrbedarfe	134.423	27	1.315	102
Kosten der Unterkunft	2.001.913	399	4.765	420
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.966.782	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.123.067	224	4.989	225
weitere Zahlungsansprüche	41.864	8	-	-
sonstige Leistungen	34.708	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.827	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	126	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.